



Bad Hersfeld, 02.11.2022

**ANTRAG** der CDU-Stadtverordnetenfraktion gemäß §12 der GO der StVV

betreffend

**„Investitionspakt Sportstätten“ nicht einstellen**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

1. Der Magistrat setzt sich bei den örtlich zuständigen Bundestagsabgeordneten, insbesondere der Ampel-Koalition, sowie beim Bundesfinanzminister dafür ein, dass im Rahmen der Beratungen für den Bundeshaushalt 2023 erneut Mittel für das „Investitionspaket Sportstätten“ eingestellt werden, und bittet um eine Stellungnahme.
2. Der Magistrat legt dazu den jeweiligen Bundestagsabgeordneten sowie dem Bundesfinanzminister eine Kostenaufstellung der erforderlichen Investitionsmaßnahmen in die kommunalen Sportstätten aus der Investitionsplanung vor.
3. Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung über die jeweiligen Antworten der Bundestagsabgeordneten und des Bundesfinanzministers.

**Begründung:**

Ein wichtiger Baustein im Kampf gegen den Bewegungsmangel ist die Bereitstellung geeigneter Sportstätten; eine besonders gesundheitsfördernde Sportart wie beispielsweise das Schwimmen kann ohne die entsprechenden Bäder nicht ausgeübt werden. Da die Instandhaltung der Sportstätten kostenintensiv ist, unterstützt bislang der Bund gemeinsam mit den Ländern die Kommunen finanziell durch den „Investitionspakt Sportstätten“. Dieses Programm wurde als Ergänzung zur Städtebauförderung im Jahr 2020 durch die damalige Regierung aufgelegt. Jetzt legt die Ampel-Koalition das Programm nicht mehr neu auf. Im Haushaltsentwurf für 2023 sind keine weiteren Mittel vorgesehen, folgerichtig können ab 2023 keine Anträge mehr gestellt werden.

In den Kommunen besteht zum einen nach wie vor ein erheblicher Sanierungsbedarf, den der DOSB unlängst auf ca. 31 Mrd. Euro bezifferte, und zum anderen traf die Kommunen die Einstellung des Programms ohne Vorwarnung.

Dass die finanzpolitische Situation in unserem Land aktuell nicht einfach ist, kann generell nicht bestritten werden. Allerdings besteht die Gefahr, dass die aktuelle Einsparung einer relativ überschaubaren Summe zukünftig ein Mehrfaches an Kosten erzeugen kann, wenn ein weiterer zunehmender Bewegungsmangel entsprechende Behandlungskosten bei daraus folgenden Erkrankungen nach sich zieht.



**CDU Hersfeld-Rotenburg**  
Stadtverordnetenfraktion Bad Hersfeld

Dudenstraße 25, 36251 Bad Hersfeld



Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

gez.  
Andreas Rey  
(Fraktionsvorsitzender)